

## Das geplante „Windeignungsgebiet Bliesendorfer Heide“ (WEG-24)

- mit bis zu 60 Windrädern (= „Industrie-Anlagen“)

- mit einer Höhe von 200 Metern in unserem Wald

Die geplanten Windkraftanlagen sind mit 200 m Höhe derzeit die größten der Welt!

Zum Vergleich: Kölner Dom: 157,38 m, Stuttgarter Fernsehturm: 216,6 m, Berliner Funkturm: 146,78 m ...



Das geplante Windeignungsgebiet bedeutet die Rodung von 450 Bäumen - pro Windrad!

Bei 60 Windrädern müssten 27.000 Bäume unseres Waldgebietes für die Industrieanlagen geopfert werden.

Wir machen uns stark für eine vernünftige Energiepolitik, die das Wohlergehen der Menschen, die Schonung der Natur und die sichere und bezahlbare Energieversorgung in den Vordergrund stellt.

**Denn die riesigen Windkraftanlagen machen:**

1) ... die Menschen krank! - durch den Infraschall bzw. tief-frequenten Schall können Schlafstörungen, Herzrhythmusstörungen, verstärkte Epilepsie und Depressionen ausgelöst werden. Insbesondere Kinder und ältere Menschen sind anfällig. International z.B. in Großbritannien gibt es daher bereits einen Mindestabstand von 3 km zu den Wohnbereichen.

2) ... die Natur kaputt! - Windräder stellen eine massive Gefährdung der Tierwelt dar. Jährlich werden hunderttausende Vögel und Fledermäuse bereits von Windrädern getötet. Die gerodeten Freiflächen des Industriebwaldes werden mit 3500 Tonnen Zement pro Windrad für das Fundament zubetoniert. Die ökologischen Funktionen des Waldes gehen unwiderbringlich verloren.

3) ... den Strom teuer! - Strom aus Windkraftanlagen ist unzuverlässig, da der Wind nicht ständig weht. Außerdem ist er industriell in den nächsten 10 Jahren noch nicht speicherbar. Das heißt die Braunkohlekraftwerke müssen als grundlastfähige Schattenkraftwerke immer parallel nebenherlaufen, um die Energieversorgung zu stabilisieren. Die Verbraucher zahlen die Subventionen für den „Ökostrom“ und die Kosten für die konventionellen Kraftwerke, die teilweise im „Leerlauf“ nebenher laufen müssen.

Wie die „echte“ Energiewende besser vollzogen werden kann, lesen Sie bitte unter [www.vernunftkraft.de](http://www.vernunftkraft.de). Für unseren „Kampf gegen die Windräder“ brauchen wir dringend Ihre Unterstützung für z.B. Aktionen, Veranstaltungen und Infostände!

**Bürgerinitiative Bliesendorf - ([www.bi-bliesendorf.de](http://www.bi-bliesendorf.de))  
Mitglied von VERNUNFTKRAFT  
Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik**

Für Informationen und eine Mitarbeit wird es jetzt zukünftig regelmäßig einen **Stammtisch „Bliesendorfer Energiegipfel“** geben: **1. Termin ist Donnerstag, 21. November um 19.00 Uhr im Gasthaus Bliesendorf.**

# „Man sieht den Wald vor Windrädern nicht!“



## Keine 50-60 Windkraftwerke von 200 m Höhe in unserem Wald!



[www.bi-bliesendorf.de](http://www.bi-bliesendorf.de)  
[www.vernunftkraft.de](http://www.vernunftkraft.de)

## Herzliche Einladung zum Aktionswochenende für unseren, um unseren und in unserem Wald!

### 18. - 20. Oktober 2013

gemeinsam veranstaltet von der Kirchengemeinde Bliesendorf und der Bürgerinitiative Bliesendorf

# Herzliche Theater-Einladung:

Freitag, 18. Oktober 2013 um 18:30 Uhr  
im Gasthaus Bliesendorf : **(Eintritt frei)**



## „Die Kinder von Streitheide“

Bühnenstück für Kinder und Erwachsene  
nach dem gleichnamigen Buch von Dirk Stach

„Streitheide“ ist die Bezeichnung für eine Landschaft in unserem Wald. Das Buch von Dirk Stach aus Fichtenwalde beschreibt den Einsatz einer Kindergruppe für den Wald. Gemeinsam und mit Fantasie geht es darum, den Wald zu bewahren.

Inszeniert wurde das Stück von dem Theaterpädagogen Thomas Schleissig-Niggemann aus Berlin, aufgeführt wird es von den Kindern der Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf.

Anschließend Beisammensein und Brotzeit  
(belegte Bliesendorfer Brote und Getränke werden vom Gasthaus Bliesendorf angeboten.)

**Ab 19.30 Uhr Informationen und Gespräche mit der Bürgerinitiative.**

## 2. Aktions - Wandertag 20. Oktober 2013

# „Rettet unseren Wald“



wir, die Bürgerinitiative Bliesendorf, laden herzlich zu einer gemeinsamen Herbstwanderung durch unser schönes Bliesendorfer Waldgebiet ein.

**Treffpunkt am Sonntag 20. Oktober 2013 um 13:30 Uhr  
vor dem Gasthaus Bliesendorf.**

Die Wegstrecke wird uns diesmal in Richtung Kloster Lehnin vorbei am Schampsee zu dem Huteichenwald der „Renneberge“ mit der Sehenswürdigkeit „Drei dicke Männer“ führen - und endet nach ca. 2,5 Stunden wieder am Gasthaus Bliesendorf, wo dann anschließend für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.  
Die Wanderung wird unterstützt von den Ortsbeiräten Bliesendorf und Glindow.  
Evtl. kurzfristige Änderung der Wegstrecke wegen Jagd möglich.  
Verantwortlich i. S. d. P. Eveline Kroll (Email: [info@bliesendorf.de](mailto:info@bliesendorf.de))